

1887

# Kreis-Blatt

943.8.081:743.0:050+070]-30

## für den Kreis Stuhm

Erscheint jeden Sonnabend und nach Bedarf.  
Schriftleitung des amtlichen Teils: Der Kreis Ausschuß.  
Jahrgang 81

Anzeigen werden jederzeit in der Geschäftsstelle  
Markt 5 angenommen. Die gesp. Zeile oder deren  
Raum kostet . . . Pfg. — Geschäftsstelle, Druck und  
Verlag von J. Wbrecht in Stuhm.

Nr. 73.

Stuhm, Donnerstag, den 20. November

1924.

Inhalt: 1. Hundesperre-Aufhebung. — 2. Verzeichnis der Wahlbezirke. — 3. Gewerbesteuer. —  
4. Zwanqsinnung. — 5. Freiwillige. — 6. Rindviehregister. — 7. Seuche.

### Verfügungen und Bekanntmachungen des Landratsamtes, Kreis Ausschusses und höherer Behörden.

#### Nr. 1. Viehschuppenpolizeiliche Anordnung.

Die durch Kreisblattverfügung von 15. 8 24 (Kr. Bl. S. 190) verhängte Hundesperre wird mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten hiermit aufgehoben.  
Stuhm den 21. November 1924.

#### Nr. 2. Betrifft die Reichstags- und Landtagswahlen.

Nachfolgend gebe ich das Verzeichnis der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahllokale sowie die Namen der ernannten Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter bekannt.

Wahlvorsteher für beide Wahlen ist in jeden Wahlbezirk, der Gemeinde- oder Gutsvorsteher des Wahlortes, wenn in dem Verzeichnis nichts anderes angegeben ist.

Zu Wahlvorsteherstellvertretern werden in den Gemeinden allgemein die 1. Schöffen ernannt, wenn in dem Verzeichnis nichts anderes angegeben ist.

Die Ortsbehörden ersuche ich, die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Wahlorte und Wahllokale sowie die Namen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter in ortsüblicher Weise bekanntzumachen.

Die Bekanntmachung soll spätestens 3 Tage vor der Wahl erfolgen. Ein Abdruck der Bekanntmachung ist vor Beginn der Wahl am Eingang des Wahlhauses anzubringen. Als ortsübliche Bekanntmachung genügt der öffentliche Anschlag.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und dauert bis 6 Uhr nachmittags.

Hierzu eine Beilage.

10/94

## N a c h w e i s u n g

der Wahlbezirke, Wahlorte, Wahllokale, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter für die Reichstags- und Landtagswahl am 7. Dezember 1924.

Nr. d. Wahlbezirks	Namen der zum Wahlbezirk gehörigen Ortschaften.	Einwohnerzahl	Wahlort und Wahllokal	1) Wahlvorsteher 2) Stellvertreter
1)	Gr. Brodsende	274	Garthaus Tegloff	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
2)	Kl. Brodsende	97	Gemeindeamt	wie vor
3)	Gäldenfelde.	184	Schule	" "
4)	Lichtfelde	796	evangl. Schule	" "
5)	Postlge Kommerau Abt. Neudorf.	924 24 46	Schule Postlge	1) Gemeindevorsteher — Postlge 2) 1. Schöffe — Postlge
6)	Budisch Chopten Bruch Bruch'sche Niederung	149 132 135 76	Schule Budisch	1) Gemeindevorsteher — Budisch 2) 1. Schöffe — Budisch
7)	Baumgarth	953	evangl. Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
8)	Neuhörsfelde mit Gut Damerau Bebersbruch u. Neukrug Petershof Sandhuben Czernskawolla Dorf Neuhof Neuburg	151  52 78 30 58 62	Schule Neuhof	1) Gemeindevorsteher — Neuhörsfelde 2) 1. Schöffe — Neuhörsfelde
9)	Ankemit Lautensee mit Biteffen Kugen mit Kl. Stanau	119 219  92	Schule Biteffen	1) Rittergutsbesitzer v. Flottwell — Lautensee 2) Gutsbesitzer Nag — Kl. Stanau
10)	Morainen Gr. Stanau	205 114	Schule Morainen	1) Gemeindevorsteher — Morainen 2) 1. Schöffe — Morainen
11)	Menthen Altendorf Sparau	195 60 85	Schule Menthen	1) Gemeindevorsteher — Menthen 2) 1. Schöffe — Menthen
12)	Tiefensee Blonafen	319 125	Schule Tiefensee	1) Gemeindevorsteher — Tiefensee 2) 1. Schöffe — Tiefensee
13)	Gr. Teschendorf Gem. Gr. Teschendorf Gut Ober Teschendorf	155 167 68	Schule Gr. Teschendorf	1) Gemeindevorsteher — Gr. Teschendorf 2) 1. Schöffe — Gr. Teschendorf
14)	Stangenberg Gem. Stangenberg Gut Linden	96 224 114	Schule Stangenberg	1) Gemeindevorsteher — Stangenberg 2) 1. Schöffe — Stangenberg

## Kopf wie vor.

15	Birklig Gr. Baalau Al. Baalau Höfchen	85 117 88	Schule Birklig	1) Gemeindevorsteher — Birklig 2) 1. Schöffe — Birklig
16	Nikolaiten Carpangen	1150 106	kath. Schule Nikolaiten	1) Gemeindevorsteher — Nikolaiten 2) 1. Schöffe — Nikolaiten
17	Br. Damerau	164	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
18	Neumark Nienthen mit Zawallidrogga	540 156	Schule Neumark	1) Gemeindevorsteher — Neumark 2) 1. Schöffe — Neumark
19	Gr. u. Al. Waplig Ellerbruch Reichandref Borwerk Föfsterei u. Mühle Lillendorf Schönwiese	821 156	Schule Gr. Waplig	1) Amtsvorsteher Kochon — Gr. Waplig 2) Bahnvorsteher Schulz — Gr. Waplig
20	Poligen	157	Gasthaus Dreyer	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe.
21	Ramten	210	Gasthaus Mischlinski	wie vor
22	Trankwitz Buchwalde	217 192	Schule Trankwitz	1) Domänenpächter von Levenar — Trankwitz 2) Lehrer Gollan — Buchwalde
23	Jordanken Grünfelde u. Lannfelde Gintro Iggeln	211 161 40 105	Schule Jordanken	1) Gemeindevorsteher — Jordanken 2) 1. Schöffe — Jordanken
24	Schroop Gr. Heringshöft Al. Heringshöft	600 32 9	Schule Schroop	1) Gemeindevorsteher — Schroop 2) 1. Schöffe — Schroop
25	Losendorf Mahlau	250 77	Schule Losendorf	1) Gemeindevorsteher — Losendorf 2) 1. Schöffe — Losendorf
26	Laase	135	Gasthaus Bartels	1) Gemeindevorsteher 2) Besitzer Fast
27	Dt. Damerau Birkenfelde	416 113	kath. Schule Dt. Damerau	1) Gemeindevorsteher — Dt. Damerau 2) 1. Schöffe — Dt. Damerau.
28	Kalwe Neunhuben	453 84	Schule Kalwe	1) Gemeindevorsteher — Kalwe 2) 1. Schöffe — Kalwe
29	Georgensdorf.	324	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe

## Kopf wie vor.

30	Laabe	107	Schule	wie vor.
31	Troop Telkwiß Brofowten	307 89 29	Schule Troop	1) Gemeindevorsteher — Troop 2) 1. Schöffe — Troop.
32	Dorf Altmark Borwert Altmark	959 186	Schule Altmark	1) Gemeindevorsteher — Altmark 2) 1. Schöffe — Altmark.
33	Rontken Nlecewo Nlecewo	141 109 108	Bahnhof Nlecewo	1) Rittergutsbesitzer Springborn — Rontken 2) Rittergutsbesitzer Heintel — Nlecewo
34	Peterswalde	349	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
35	Gurken Hospitalsdorf Ghus Gr. Ransfen	53 33 112 54	Amtlokal d. Guts- vorstehers Gurken	1) Amtsvorsteher Ortman — Gurken 2) Gutsbesitzer Booth — Hospitalsdorf
36	Dorf Barlewiz u. Borw. Barlewiz Hohendorf	276 201	Schule Barlewiz	1) Gemeindevorsteher — Barlewiz 2) 1. Schöffe — Barlewiz
37	Rgl. Neudorf mit Heinen Schmolauerfelde	535	Schule Rgl. Neudorf.	1) Gemeindevorsteher — Rgl. Neudorf 2) 1. Schöffe — Rgl. Neudorf
38	Luisenwalde Montken	157 83	Amtlokal d. Guts- vorstehers Luisen- walde	1) Rittergutsbesitzer Ortman — Luisenwalde 2) Lehrer Krineßki — Luisenwalde.
39	Pulkowiz	180	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
40	Straszewo	605	Schule	wie vor
41	Paleschten Gr. Watkowiz Al. Watkowiz	96 154 89	Amtlokal d. Guts- vorstehers Al. Wat- kowiz	1) Rittergutsbesitzer Dyk — Paleschten 2) Oberinspektor Neumann — Gr. Watkowiz
42	Bestlin Michorowo	618 88	Schule Bestlin	1) Gemeindevorsteher — Bestlin 2) 1. Schöffe — Bestlin
43	Bortschweiten Wilezewo Al. Baumgarth	269 188 87	Schule Bortschweiten	1) Gemeindevorsteher — Bortschweiten 2) 1. Schöffe — Bortschweiten
44	Mirahnen.	175	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
45	Kollosomp Kraftuden	157 101	Schule Kollosomp	1) Gemeindevorsteher — Kollosomp 2) 1. Schöffe — Kollosomp
46	Sabluten Al. Ransfen	207 69	Schule Sabluten	1) Gemeindevorsteher — Sabluten 2) 1. Schöffe — Sabluten

## Kopf wie vor.

47	Honigfelde	791	kath. Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
48	Kiesling	404	Schule	wie vor
49	Conradswalde	596	Schule	" "
50	Grünhagen	277	Schule	" "
51	Braunswalde Neuhafenberg	833	Schule Braunswalde	1) Gemeindevorsteher — Braunswalde 2) 1. Schöffe Braunswalde
52	Barpahren Wengern Wolfsheide	531 133	Schule Barpahren	1) Gemeindevorsteher — Barpahren 2) 1. Schöffe — Barpahren
53	Ußnitz	219	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
54	Weißenberg Rosenkranz	384 75	Schule Weißenberg	1) Gemeindevorsteher — Weißenberg 2) 1. Schöffe — Weißenberg
55	Bönhof Schulzenweide Bliefnitz Traalau Ehrlichsrub Carlstal Werder	513 47	Schule Bönhof	1) Gemeindevorsteher — Bönhof 2) 1. Schöffe — Bönhof
56	Dorf Schweingrube Krug Schweingrube Zwanzigerweide mit Tragheimerweide Schinkenland	247 79	Schule Df. Schweingrube	1) Gemeindevorsteher — Df. Schweingrube 2) 1. Schöffe — Df. Schweingrube
57	Dorf Rehnhof Oberf. Rehnhof Försterei Rehnhof 1 u. 2 Heidenmühle Hammerkrug Jesuitenhof Ziegelscheune nebst Bahnwärterhaus	1692 597	evangl. Schule Rehnhof	1) Gemeindevorsteher — Rehnhof 2) Oberförster Stenzel — Rehnhof
58	Kl. Scharbau Gr. Scharbau Abl. Scharbau Rudnerweide	100 50 26 82	Schule Kl. Scharbau	1) Gemeindevorsteher — Kl. Scharbau 2) 1. Schöffe — Kl. Scharbau
59	Montauerweide	261	Schule	1) Gemeindevorsteher 2) 1. Schöffe
60	Stadt Stuhm m. Hintersee	4609 165	best. d. Magistrat	bestimmt der Magistrat
61	Stadt Christburg	2844	best. d. Magistrat	bestimmt der Magistrat

Stuhm, den 17. November 1924.

Nr. 3. **Betrifft:**

**Erhebung der Gewerbesteuer.**

Nach der Verordnung über die vorläufige Neuregelung der Gewerbesteuer vom 23. November 1923 (G. S. S. 519) werden die Gemeinden ersucht, unverzüglich über folgende Punkte Beschluß zu fassen:

1. Ob sie für das Kalenderjahr 1925 eine Gewerbesteuer erheben wollen,
  2. welche Bemessungsgrundlage sie wählen (gewählt werden kann als Bemessungsgrundlage das Gewerbekapital oder die Lohnsumme).
  3. ob sie den Fischfang zur Gewerbesteuer heranziehen wollen.
- Zu 1** ist wohl anzunehmen, daß sämtliche Gemeinden von ihrem Recht, Gewerbesteuern zu erheben, nicht absehen werden,
- Zu 2** dürfte sich für die Verhältnisse, wie sie im Kreise Stuhm liegen, empfehlen, die Gewerbesteuer wie bisher nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital und nicht nach der Lohnsumme zu bemessen. Die Gewerbebetriebe im Kreise sind für die letztere Bemessungsgrundlage allgemein zu klein,
- Zu 3** dürfte eine Veranlagung des Fischfanges zur Gewerbesteuer im Kreise nicht in Frage kommen, da nach § 42 a. a. O. der Fischfang nur zur Gewerbesteuer herangezogen werden kann, wenn er mit Dampfkraft oder sonstiger motorischer Kraft mit mehr als 50 PS. oder mit mehr als 5 im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitnehmern betrieben wird.

Die entsprechenden Gemeindebeschlüsse sind mir spätestens bis zum 20. Dezember 1924 einzureichen. Dieser Termin muß unbedingt innegehalten werden, weil nach den gegebenen Bestimmungen noch vor Beginn des Steuerjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, die Beschlüsse gefaßt sein müssen.

Zur Vereinfachung der Berichterstattung bestimme ich, daß, falls bis zum 20. Dezember 1924 seitens der Gemeinden eine gegenteilige Antwort hier nicht eingeht, von mir angenommen wird, daß

1. die betreffende Gemeinde für das Kalenderjahr 1925 eine Gewerbesteuer erheben will und der hierzu erforderliche Beschluß gefaßt ist,

2. die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und nach dem Gewerbekapital zu bemessen ist,
  3. von einer Heranziehung des Fischfanges zur Gewerbesteuer abgesehen wird.
- Stuhm, den 19. November 1924.

Nr. 4. **Bekanntmachung.**

Es ist bei mir der Antrag gestellt worden, gemäß § 100 Abs. 1 der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichsgesetzes vom 26. 7. 1897 die Errichtung einer Zwangsinnung für alle in dem Regierungsbezirk Westpreußen das Gewerbe eines Fahrrad-, Nähmaschinen-, Sprechmaschinen-, Schreibmaschinen- und Motorfahrzeugmechanikers selbständig betreibenden Personen mit dem Sitze in Marienburg anzuordnen.

Zur Ermittlung der Mehrheit der beteiligten Gewerbebetreibenden (§§ 100 Abs. 1 Ziffer 1, 100 a. a. O.) habe ich den Herrn Ersten Bürgermeister Paweleik in Marienburg zu meinem Kommissar ernannt.

Königsberg Pr., den 3. November 1924.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen  
Stuhm, den 15. November 1924.

Nr. 5 Nach § 45 des Wehrgesetzes vom 23. 3. 1921 (RGBl. S. 329) sind die Landes- und Gemeindebehörden verpflichtet, die Militärbehörden bei Anfragen über den Leumund der sich zur Wehrmacht meldenden Freiwilligen zu unterstützen.

Ich ersuche, bei Anfragen über den Leumund der sich zur Wehrmacht meldenden Freiwilligen die einschlägigen Verhältnisse stets in sorgfältiger Weise zu prüfen und dem Zwecke solcher Anfragen verständnisvolle Beachtung zu widmen.

Stuhm, den 16. November 1924.

Nr. 6. Ich erinnere nochmals die säumigen Herren Amtsvorsteher an die zu erstattenden Berichte über die Revisionen der Rindviehregister.

Stuhm, den 17. November 1924.

Nr. 7. Unter dem Jungviehbestande des Vorwerks Abl. Wickerau, Kreis Pr. Holland, ist die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt worden.

Stuhm, den 14. November 1924.

**Der Landrat. Fischenich.**